



## Nur ein Wort

*„Hast du nur ein Wort zu sagen  
Nur einen Gedanken dann  
Lass es Liebe sein“*

So beginnt ein Lied des Popduos Rosenstolz. Es ist in diesem Jahr 20 Jahre alt, war damals fast fünf Monate in den Charts und wurde recht häufig gecovered.

Vielleicht haben Sie ja spontan die Melodie im Ohr. Ein anderes Lied über die Liebe stammt aus dem Frühjahr 54, also dem ersten Jahrhundert, und wurde in Ephesus am ägäischen Meer verfasst. Paulus schreibt es als Teil seines ersten Briefes an die Korinther. Wie bei Rosenstolz gibt es eine Zeile die sich wiederholt: „... hätte ich der Liebe nicht.“ Paulus schreibt, ohne die Kraft der Liebe wären alle Worte vergebens, alles Wissen und auch jede gute Tat. Nichts ist so gering, dass es ohne Liebe geschehen könnte und keine Gabe, die wir besitzen ist so groß, dass sie ohne Liebe wirksam wäre.

Unsere Muttersprache hat für das Phänomen nur das eine Wort zur Verfügung. Es kommt also auf die Situation an, oder darauf, was die beteiligten Personen meinen oder verstehen, wenn von Liebe die Rede ist. Das erfordert einiges an Aufmerksamkeit, bedenkt man die Weite des Feldes, vom Amateur, der seiner Leidenschaft frönt, über die Facetten der Beziehungen in der Familie, bis zu den Beziehungen, die wir im Laufe unseres Lebens knüpfen.

Zudem begegnet uns die Nächstenliebe, sicher nicht grundlos, als Bestandteil des wichtigsten Gebotes.

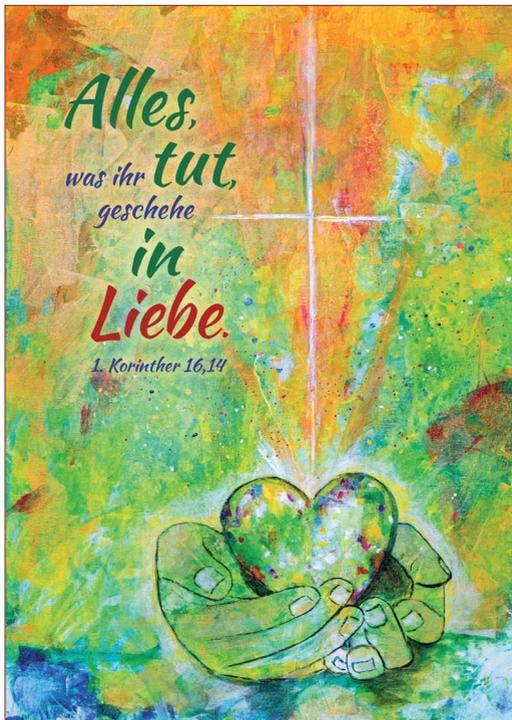
In der Sprache seiner Zeit hat der Apostel deutlich mehr Möglichkeiten sich auszudrücken. Drei verschiedene Begriffe gibt es. Allem voran „eros“ natürlich, unwiderstehlich leidenschaftlich, zu Höchstleistung anspornend und in tiefste Verzweiflung stürzend. Dann „philia“,

die Hingabe an einen bestimmten Gegenstand; vor allem aber die freundschaftliche Beziehung derer, die sich sympathisch, empathisch begegnen. Schließlich „agape“, sie drückt sich in der freundlichen Zuwendung aus, die dem Gegenüber ohne Beachtung seiner Fehler und Vorzüge Wertschätzung entgegenbringt. Nicht persönliche Verbundenheit, erst recht kein besonderes Gefühl liegen ihr zugrunde. Sie ist leicht zu identifizieren als die, die im religiösen Bereich Maßstäbe setzt. Nicht in Schubladen zu denken, um anderen positiv und vorurteilsfrei zu begegnen, soll so zum entscheidenden Merkmal des Christlichen Glaubens werden.

Ursprung und Vorbild hat die agape in der Entscheidung Gottes, sich in Jesus Christus den Menschen zuzuwenden.

Paulus will mit seinem „Hohelied der Liebe“ Ordnung in das Gemeindeleben der Korinther bringen. Als noch junge Gemeinde mühen sie sich, eine Glaubensgemeinschaft zu werden. Dabei sind sie

*Fortsetzung auf der folgenden Seite ...*



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

**Im Februar haben Geburtstag  
und werden 70 Jahre oder älter:**

Die Namen der Jubilare finden  
Sie in der gedruckten Ausgabe  
des Gemeindebriefes.

**Auch allen Nichtgenannten  
herzlichen Glückwunsch.**



#### **Hinweis zum Datenschutz**

Im Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt oder Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

*Fortsetzung von der ersten Seite ...*

durch die ungleiche Herkunft ihrer Mitglieder ebenso herausgefordert, wie durch die religiöse Vielfalt ihrer Heimatstadt. Paulus hat die Liebe in Form der agape als die wichtigste aller Gnadengaben ausgemacht. Mehr noch, sie erst lässt diese überhaupt erst als Gaben Gottes erscheinen. Ohne sie sind es nur Gesten, die Handlungen imitieren. Erst durch die Liebe werden sie wirksam. Luther übersetzt etwas sperrig: „hätte der Liebe nicht“. Beim Lesen lässt sich so Macht oder Kraft ergänzen, beide verweisen auf Gott, den Ursprung der Liebe. Dass gerade beim Begriff Liebe das schwarze Feuer der Schrift und das weiße Feuer der Assoziation auflodern, scheint wenig überraschend. Gerade auf diese Verbindung zielt die Losung dieses Jahres, die Paulus in den Schlussteil seines Briefes setzt. Wer bis dahin gekommen ist, hat eine ziemlich gute Vorstellung davon, was der Apostel meint. Einprägsam wie ein Popsong ist sie allemal: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

*Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen Pastor Stefan Fricke.*

## **Gemeindenachmittag – neuer Termin**

Aufgrund verschiedener Überschneidungen und einiger Veränderungen gibt es einen neuen Platz für den Gemeindenachmittag. Künftig soll er **donnerstags um 15 Uhr** stattfinden.

Wir laden alle Interessierten dazu ein. Zudem wünschen wir uns, dass abwechselnd Menschen für die Vorbereitung sorgen. Wir freuen uns über Kuchenspenden (bitte ankündigen). Gibt es Themen, die Sie interessieren, die an einem der Nachmittage Platz hätten? Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Die nächsten Termine sind der **15. Februar** und der **14. März**.

## **Genesis – Und das ist erst der Anfang.**

**Ökumenische Bibelwoche in Barth  
18. bis 22. März, jeweils um 19 Uhr**

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von in-nigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst, und es begegnet uns Gott.

Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose ein.

## Kirchenmusik – hören und machen

Auch im neuen Jahr möchten unsere Chöre viele Gottesdienste musikalisch mit ausgestalten. Dazu fehlt uns leider manches Mal Verstärkung, vor allem in den Männerstimmen.



Adventskonzert 2023 mit dem Kirchenchor

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, scheuen Sie sich nicht und besuchen uns bei einer unserer Chorproben. Der Barther Singkreis trifft sich dienstags um 19 Uhr und der Kirchenchor am Donnerstag um 19 Uhr im Gemeindehaus. Ausgenommen sind die Schulferien. Wir freuen uns über jeden, der mitsingen möchte!

*Ihr Kirchenmusiker David Suchanek*

### Musik in Gottesdiensten:

Freitag, 2. Februar, Halbjahresgottesdienst der Evangelischen Grundschule mit dem Kinderchor

Samstag, 17. Februar, 17 Uhr mit dem Kirchenchor

Karfreitag, 29. März, 15 Uhr, Geistliche Musik zur Sterbestunde Jesu mit dem Barther Singkreis, es erklingen u.a. Werke von J. S. Bach und C. Franck, in der St.-Marien-Kirche

## Goldene Konfirmation

Wurden Sie in Barth konfirmiert? Am Sonntag, dem **14. Juli**, lädt die Kirchengemeinde Sankt Marien um **10 Uhr** die Konfirmanden der Jahrgänge 1973/74, aber auch alle anderen Jubilare zum Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum ein.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindebüro (038231-2787).

Vielleicht haben Sie auch noch Kontakte zu anderen „Ehemaligen“, dann geben Sie die Einladung bitte weiter. Wir freuen uns auf Sie.

**Im März haben Geburtstag und werden 70 Jahre oder älter:**

Die Namen der Jubilare finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

**Auch allen Nichtgenannten herzlichen Glückwunsch.**

---

---

**Aus der Gemeinde wurden zu Gott in die Ewigkeit abgerufen:**

Die Namen der Verstorbenen finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

*Herr, die Entschlafenen befehlen wir dir an. Amen*

---

---



## Termine im Bibelzentrum Barth

- Di, 6. Februar, 15 Uhr  
**„Spiel, Satz, Druck“ – Erlebnisführung durch Bibelzentrum und Setzerei**
- Do, 22. Februar, 19 Uhr  
**reihe.der.besondere.film**  
„Nachtwald – das Abenteuer beginnt“ (D 2021)

- Do, 7. März, 19 Uhr  
**reihe.der.besondere.film**  
„Das neue Evangelium“ (D/I/F 2020)
- Sa, 30. März, 20 Uhr  
**Osterandacht am Karsamstag**  
anschließend Osterfeuer auf dem Außengelände



Broschüre mit den Veranstaltungen im Bibelzentrum Barth 2024

## Gottesdienst am 11. Februar

Schauplatz ist der Garten Eden. Die Verwicklungen rund um Adam sind Gegenstand einer Predigt von Dekan i.R. Helmut Steigler.



Darstellung des Garten Eden in der Barther Plattdeutschen Bibel von 1588

Passend zum letzten Sonntag der Faschingszeit hat Helmut Steigler sie in Reime gefasst.

## Gemeindebesuch in Hamburg

Vom 26. bis 28. April ist die Barther Kirchengemeinde eingeladen, unsere Partnergemeinde in Hamburg Groß Flottbek zu besuchen.

Sicher gibt es viel zu erzählen und zu entdecken. Ein Thema steht noch nicht fest. Sollten Sie Lust haben mitzufahren, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt oder im Gemeindebüro, damit wir unsere Gastgeber ins Bild setzen können.

Foto: Hamburger Hafen mit dem ehemaligen dreimastigen Frachtsegler „Rickmer Rickmers“ und der Hauptkirche St. Michaelis „Michel“



Foto: B. Rickelt

# Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“ – Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?



Am Freitag, dem 1. März, wollen Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen

Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

So wollen auch wir über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg am **Freitag, dem 1. März, um 18 Uhr** auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region hören und für den Frieden beten.

Der Weltgebetstag 2024 kann in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass – gehalten durch das Band des Friedens – Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten, in der Ukraine und auch bei uns in Deutschland.

## Fastenaktion der ev. Kirche 2024 „Komm rüber!“

Am **Aschermittwoch, dem 14. Februar**, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche **„7 Wochen Ohne“**. Sie steht unter dem Motto **„KOMM RÜBER! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.

Niemand ist allein auf der Welt. Wir sind verbunden mit anderen Menschen, mit der Schöpfung, mit Gott. In den sieben Wochen der Fastenzeit wollen Christen die Gemeinschaft neu entdecken.

Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“, fasst in seinem Geleitwort zum Fastenkalender zusammen: „Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander.“

In den Fastenwochen zwischen Aschermittwoch und Ostern lädt „7 Wochen Ohne“ – die Fastenaktion

der evangelischen Kirche – seit 1983 Menschen aller Altersgruppen ein, innezuhalten und den Blick auf den Alltag zu verändern; für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe. Die Fastenaktion wird mit einem Gottesdienst eröffnet am Sonntag, 18. Februar 2024, 9:30 Uhr, in St. Katharinen in Osnabrück. Das ZDF überträgt live.

Das zentrale Element der Aktion bilden die anspruchsvoll gestalteten Tageswand- und Tagestischkalender der edition christmon. Diese begleiten die Teilnehmenden durch die Fastenzeit und die Ostertage und sind auch als App erhältlich. Mit sieben Wochenthemen wird durch die Aktion 2024 geführt: „Miteinander gehen“, „Mit den Liebsten“, „Mit denen da drüben“, „Mit der Schöpfung“, „Mit der weiten Welt“, „Mit den Anvertrauten“ und „Mit Gott“.



7 Wochen Ohne/Getty Images

Weitere Informationen, beispielsweise zum Eröffnungsgottesdienst, zu den Fastenmails oder zum Bibliograf auf: [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)

# Stiefmütterchen oder Dreifaltigkeitsblume

Es ist Februar, die Fensterbretter der Gartenbesitzer sind schon mit den ersten Aussaaten belegt und wer einen Blumenkasten hat, liebäugelt mit den ersten Frühjahrsblühern, die verkauft werden. Zu den härtesten, die auch Frost nicht übel nehmen, gehören die Stiefmütterchen in ihren zahlreichen Variationen an Farben und Wuchsformen. Unsere Vorfahren kannten bis zum 16. Jahrhundert nur das Wilde Stiefmütterchen (*Viola tricolor* - „tricolor“ = dreifarbig). Wer aufmerksam auf dem Rundweg am Darßer Ort wandert, findet im Juni/Juli auf den trockenen Dünen die duftenden und überraschend großen Blüten dieser Art.



Stiefmütterchen

Foto: Anette Lukesch

Wegen der Dreifarbigkeit der Blüte in blau, gelb und weiß trägt das Wilde Stiefmütterchen auch den Namen „Dreifaltigkeitsblume“. Mittlerweile sind längst Wildarten aus vielen Teilen der Welt mit dem Wilden Stiefmütterchen gekreuzt worden, das Gartenstiefmütterchen entstand (*Viola x wittrockiana*). Der Name „Dreifaltigkeitsblume“ aber blieb und übertrug sich auf alle neu entstandenen Stiefmütterchen.

Die Stiefmütterchen sind wie viele andere schöne oder duftende Blumen auch Pflanzen der Marienverehrung. Sie sind ein Symbol für die besonderen Eigenschaften von Maria. Sie sollen Anstoß geben, an Maria, ihren Lebensweg und vieles mehr zu denken. Und sich an der pflanzlichen Schönheit zu freuen. Besonders jetzt, im beginnenden Frühjahr, nehmen wir die Blumen in ihrer Farbigkeit intensiv wahr.



Wilde Stiefmütterchen

Foto: Wolfgang Dirscherl, pixelio.de

Der Bischof Augustinus Aurelius (354 – 430) sagte: „Die Seele ernährt sich von dem, worüber sie sich freut.“

In diesem Sinne: Nähren Sie ihre Seele mit der Freude an den Blumen.

*Anette Lukesch*

# Gottesdienste, Konzerte und Termine

<b>So 04.02.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, Pastor im Ruhestand H. Apel
<b>So 11.02.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus H. Steigler (siehe Ankündigung)
<b>Do ! 15.02.</b>	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag (siehe Ankündigung)
<b>Sa ! 17.02.</b>	17:00 Uhr	Abendgottesdienst mit dem Kirchenchor im Gemeindehaus
<b>So 25.02.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus
<b>Fr 01.03.</b>	18:00 Uhr	Weltgebetstag im Gemeindehaus
<b>So 03.03.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus
<b>So 10.03.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
<b>Do ! 14.03.</b>	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag (siehe Ankündigung)
<b>So 17.03.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus
<b>Mo 18.03.</b>	19:00 Uhr	Bibelwoche
<b>Di 19.03.</b>	19:00 Uhr	Bibelwoche
<b>Mi 20.03.</b>	19:00 Uhr	Bibelwoche
<b>Do 21.03.</b>	19:00 Uhr	Bibelwoche
<b>Fr 22.03.</b>	19:00 Uhr	Bibelwoche
<b>So 24.03.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst zur Bibelwoche
<b>Do 28.03.</b>	19:00 Uhr	Abendmahlsfeier im Gemeindehaus
<b>Fr 29.03.</b>	09:30 Uhr	Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
	15:00 Uhr	Geistliche Musik zur Sterbestunde Jesu in der Kirche
<b>Sa 30.03.</b>	20:00 Uhr	Osternacht im Bibelzentrum, anschl. Osterfeuer
<b>So 31.03.</b>	<b>Ostern</b>	<b>Zeitumstellung!</b> Um 2 Uhr um eine Stunde auf 3 Uhr vor stellen.
	07:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
	10:00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt in der Kirche
<b>Mo 01.04.</b>	09:30 Uhr	Ostermontag-Gottesdienst im Gemeindehaus
<b>So 07.04.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus
<b>Do 11.04.</b>	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag
<b>So 14.04.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
<b>Sa ! 20.04.</b>	17:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, mit Kirchenchor, Abendmahl
<b>Fr, 26.04. bis So, 28.04.</b>		Gemeindebesuch in Hamburg (siehe Ankündigung)
<b>So 28.04.</b>	09:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus

## Kinderkreise „St. Marien“

Alle Kinder, ob getauft oder nicht, ob aus Barth oder einem anderen Ort, sind herzlich zum Kinderkreis eingeladen. Wir treffen uns einmal in der Woche im Gemeindehaus, hören Geschichten aus der Bibel, singen, spielen und essen miteinander. Bei Bedarf werden die Kinder von der Schule abgeholt. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei Astrid Toerien.

1. Klasse	Donnerstag	14:30 - 15:30 Uhr
2. Klasse	Dienstag	14:30 - 15:30 Uhr
3. Klasse	Montag	13:00 - 14:00 Uhr
4. - 6. Klasse	Montag	14:15 - 15:15 Uhr

## Wir sind für Sie da

### Ev. Pfarramt St. Marien Barth

Pastor Stefan Fricke  
Papenstr. 7, 18356 Barth  
Tel. 2783 E-Mail: Barth@pek.de

### Kirchenmusik

David Suchanek, Kirchenmusiker und  
Organist, Kreiskantor Kirchenkreis Stralsund  
Tel. 0175 6469179  
E-Mail: Barth-Kimu@pek.de

### Katechetin Astrid Toerien

Papenstr. 3/4, Tel. dienstlich 453385 mit AB  
E-Mail: Toerien.KircheBarth@googlemail.com

### Evangelische Kindertagesstätte St. Marien

Leitung: Christiane Nachbar  
Papenstraße 5, Tel. 2185  
E-Mail: info@Ev-Kita-Barth.de  
Internet: www.Ev-Kita-Barth.de

### Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung

Bärbel Papst  
Papenstr. 7, Tel. 2787, Fax 77621  
Öffnungszeiten: Mo+Do 9-13 Uhr  
Di 14-18 Uhr  
E-Mail: Barth-Buero@pek.de

### Propstei Stralsund

18439 Stralsund, Mauerstr. 1  
Propst Dr. Tobias Sarx, Tel.: 03831-26410

### Friedhof

Rainer Horn, Mobil-Tel. 0177-3557765

### Kirchliche Suchtgefährdeten-Arbeit

Uta Beese, Tel. 038232-80651

### Sozialstation der Diakonie Lüdershagen

Leitung: Bärbel Temme, Tel. 038227-59820  
Luedershagen@Diakonie-Pflegedienst.de

### Evangelische Grundschule Barth

Leitung: Monika Sauer / Antje Stock  
Turmstraße 1, Tel. 2491  
Internet: www.Ev-Schule-Barth.de

### Bibelzentrum Barth

Leitung: Nicole Chibici-Revneanu  
Sundische Str. 52, Tel. 77662  
E-Mail: Info@Bibelzentrum-Barth.de  
Internet: www.Bibelzentrum-Barth.de

### Konto der Ev. Kirchengemeinde Barth

für Gemeindekirchgeld und Spenden:  
IBAN: DE75 1505 0500 0570 0034 15

[www.Ev-Kirche-Barth.de](http://www.Ev-Kirche-Barth.de)

### Impressum

**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde St. Marien  
**Redaktion:** S. Fricke, A. Toerien, J. Lanz  
**Layout, Foto, Satz:** B. Rickelt – www.FotoWebPrint.de  
**Redaktionsschluss:** 28. Januar 2024  
**Auflage:** 1500



Weinhardt  
AUGENOPTIK + OPTOMETRIE

Fällt Ihnen das Lesen schwer?



SCHWEIZER



ESCHENBACH

Als Partneroptiker von Schweizer und Eschenbach helfen wir Ihnen gerne, wenn Ihre Lesebrille nicht mehr ausreicht.

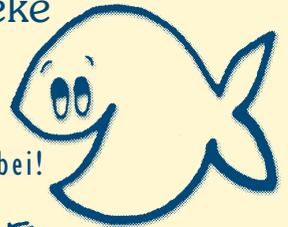
Vereinbaren Sie gerne einen Termin oder Hausbesuch.

18356 Barth  
Lange Straße 75  
038231/2671



Anzeigen

## Ostsee-Apotheke



Wir helfen Ihnen dabei!

**FIT-WIE  
EIN FISCH IM WASSER**



Ostsee-Apotheke

Reifergang 5

18356 Barth

Tel: 038231-3833